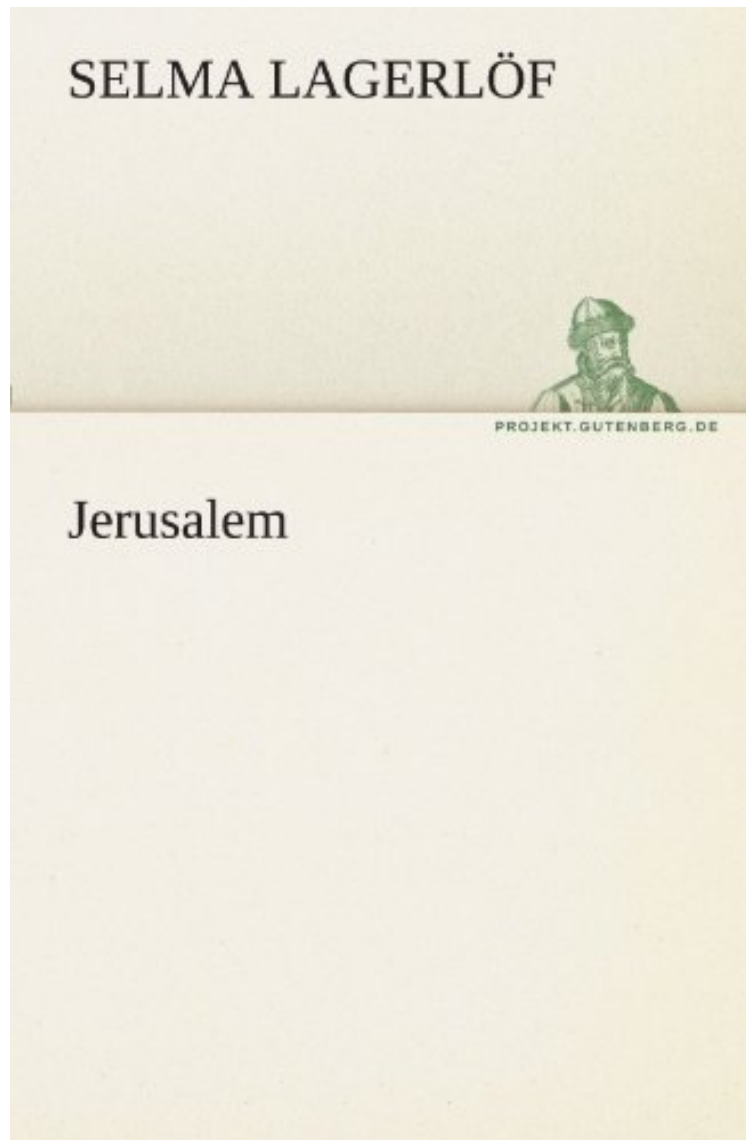


[Online library] Jerusalem (TREDITION CLASSICS)

Jerusalem (TREDITION CLASSICS)

Von Selma Lagerlf
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1076113 in BcherVerffentlicht am: 2011-08-10Abmessungen: 8.00 x .62b x 5.25l, .54 Pfund Einband: Taschenbuch248 Seiten | File size: 22.Mb

Von Selma Lagerlf : Jerusalem (TREDITION CLASSICS) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jerusalem (TREDITION CLASSICS):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nur der erste Teil...Von Susi... und ich verstehe nicht, warum nur der erste Teil kostenlos angeboten wird, aber der zweite nur in Bchern zu finden ist, in denen auch der erste Teil ist.Ich glaube, es gibt wenige, die nur den ersten Teil lesen wollen, ich war zumindest gespannt wie die Reise nach Jerusalem weitergeht.Inhaltlich ist die Geschichte wie eine Biografie

der Familie Ingmarssöhne, die mit dem Vater anfängt und mit dem Enkel endet. Dazwischen ereignen sich viele kleine Geschichten, rund um die Dorfbewohner. Das ganze Buch ist natürlich religiös angehaucht, wobei ich nun nicht von einem Sektenführer sprechen würde, der ins Dorf gekommen ist, und die religiöse Gemeinde durcheinander wirft. Man versteht sowohl seine Sichtweise, als auch die der Dorfgemeinde, die sich ihm nicht anschliesst. Natürlich hat das ganze sektenähnliche Zeug, was sich daraus spinnt, aber dennoch konnte ich alles irgendwie nachvollziehen und auch verstehen. Klassisch für Lagerlf sind die Schauplätze, die farbenfroh, detailreich und wunderschön erzählt und geschrieben sind.³¹ von 34 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lagerlfs Meisterwerk "Von Ein Kunde "Jerusalem" ist für mich das schönste Buch Selma Lagerlfs. Natürlich sind "Nils Holgersson" oder die "Christuslegenden" bekannter, und sicher sind das auch gute Bücher, aber "Jerusalem" ist bahnbrechender. Im letzten Jahrhundert spielend, beweist die Geschichte eine zeitlose Aktualität in Bezug auf Liebe, Verführung durch Sekten und so weiter. Gertrud, eine Pfarrerstochter, wächst in Schweden auf dem Lande heran. Befreundet ist sie mit Ingmar, der einen Bauernhof sein Eigen nennt, der aber von seiner Schwester verwaltet wird. Später wollen sich beide heiraten, doch es kommt anders: Ein Sektenprediger kommt ins Dorf, Ingmars Schwester schliesst sich ihm an, schliesslich auch Gertrud, als Ingmar sie verlässt, um eine reiche Bauerntochter zu heiraten und so sein Erbe, den Hof, zu retten. Im zweiten Teil sind diese Verführten dann nach Israel gezogen, um dort eine Kolonie zu gründen. Ingmar macht sich auf den Weg, um seiner unglücklichen Ehe zu entkommen und Gertrud, der es in Israel zunehmend schlechter geht, heimzuholen... Unglaublich dicht und anrührend schildert dieser, später von Bille August verfilmte, Roman sein Geschehen, und erweckt seine handelnden Personen zum Leben. Ein sehr, sehr gutes Buch! (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)¹⁰ von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viele Wege führen nach... Von B. Gutleben Was in diesem Roman erzählt wird, spielt sich an verschiedenen Orten und auf mehreren Inhaltsebenen ab - der Zeitrahmen für das Ganze ist die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts. Zunächst liest es sich wie eine nordische Familiensaga: in der schwedischen Landgemeinde Dalarna spielt seit Generationen der Hof der Ingmarssöhne eine zentrale Rolle, der jeweilige Grobauer ist auch ohne offizielles Amt die höchste Autorität in der dörflichen Gemeinschaft. Diese Kontinuität droht beim jüngsten Ingmar Ingmarsson abzubrechen: er ist noch minderjährig, als sein Vater stirbt, der Hof wird von seiner älteren Schwester bewirtschaftet und droht ihm verloren zu gehen, als deren erster Mann aus Niedertracht sein Erbteil verschwinden lässt. Um den verfallenen Hof für sich zu retten, wird Ingmar seiner Jugendliebe Gertrud untreu und heiratet eine Frau, die ihm nichts bedeutet, nur weil deren reicher Vater den Hof ersteigert und ihm überlässt. Die Eheleute leben offenbar lieblos neben einander her und als dennoch ein Kind auf die Welt kommt, scheint sich ein alter Fluch zu bewahrheiten, demzufolge seine Frau nur blinde und schwachsinnige Söhne zur Welt bringen kann. Die im zweiten Teil des Romans geschilderten Begebenheiten spielen sich dagegen in Jerusalem ab: ein Teil der schwedischen Bauern ist nach dem Auftreten eines Wanderpredigers dorthin ausgewandert und schließt sich einer religiösen Gemeinschaft an, die im Sinne der Urgemeinde Jesus nachfolgen will, Armut und Anfeindung in Kauf nimmt, um sich dem Dienst an den Armen, Kranken und Waisen zu widmen. Eines Tages taucht dort auch Ingmar Ingmarsson auf, der der Erweckungsbewegung gegenüber zunächst immer skeptisch geblieben war... Ähnlich wie mit den Hauptschauplätzen des Geschehens verhält es sich auch mit dem Hauptinhalt des Romans. Man könnte ihn lesen als Entwicklungsroman, in dessen Mittelpunkt der vom Jüngling zum Mann heranwachsende Ingmar Ingmarsson steht. Anfangs scheint er das schwächste Glied in der Kette seines Geschlechts zu sein, am Ende jedoch erweist er sich als würdiger Nachkomme seiner Vorfahren. Diese Entwicklung tritt jedoch über lange Phasen in den Hintergrund gegenüber der religiösen Thematik: was im Dorf mit einem Konflikt zwischen Pfarrer und Schulmeister beginnt, weitet sich zunehmend aus. Laienprediger und Charismatiker treten auf, die Dorfgemeinschaft wird gespalten und die religiös motivierten Auswanderer treffen in Jerusalem auf eine Vielzahl von Glaubensrichtungen, die in ständiger Spannung zwischen Kampf und Koexistenz stehen. Selma Lagerlfs Botschaft ist meiner Meinung nach das Werben um Weite: sie kritisiert alle Formen religiöser Intoleranz, die zu Ausgrenzung, Verfolgung und in letzter Konsequenz zum Tod von Andersgläubigen führen. Es gibt keinen an sich richtigen Glauben und keine wahre Religion - auch der tanzende Derwisch oder der noch in heidnischen Traditionen verhaftete schwedische Waldbewohner haben Zugang zu irdischen Wahrheiten. Visionen, Offenbarungen und Prophezeiungen können im Prinzip jedem und jeder zuteil werden. Mastaba ist vielmehr das aus diesen religiösen Bezeugungen und Erfahrungen resultierende Handeln der Personen. Sie können sich selbst verfehlen und ihrer Umwelt und ihren Mitmenschen Schaden zufügen oder sie können ihre Bestimmung erkennen und zu einem Segen für ihre Umgebung werden. Lagerlf verteilt Licht und Schatten in allen Lagern und baut damit vorschnellen oder einseitigen Urteilen vor... Wer sich auf diese religiöse Dimension einlassen mag, wird durch die Lektüre dieses Buches sicher bereichert werden. Wer dagegen in erster Linie einen historischen Roman, speziell eine nordische Familiensaga lesen möchte, könnte durch den zweiten Teil ein wenig enttäuscht oder ermüdet werden.

Pressestimmen Der Roman schildert die Schwierigkeiten der Flüchtlinge in der Heiligen Stadt und das Schicksal der Daheimgebliebenen. Eindringlich und mit großer Sprachkraft werden die Folgen religiösen Eifers beschrieben, doch

auch die Liebe zur Tradition und zur Heimat wird thematisiert. Kultur-Artour Dezember 2008 Als Weihnachtsgeschenk empfehle ich das Buch nicht nur, weil der hundert Jahre alte Roman vor dem Hintergrund radikaler Glaubensbewegung heute wieder sehr spannend erscheint und den Zusammenhang zwischen einer Furcht vor der Moderne und der Sehnsucht nach spiritueller Aufgehobenheit sehr schön schildert. Sondern vor allem, weil er das so fantastisch und farbig tut; einerseits oft nah an der Legende, andererseits aber auch sehr skeptisch gegenüber Heilerwartungen. Vor dem inneren Auge öffnen sich dabei erst schwedische Genreszenen und später Historien Gemälde in Cinemascope, als die Geschichte nach Jerusalem wechselt. Es ist einfach immer was los. Katrin Bettina Miller, Der Tagesspiegel 23.12.2008 Liebe und Pflichterfüllung, Heimat und Religion sind die großen Themen dieses Monumentalwerks der berühmten Nobelpreisträgerin. Wochen-Kurier 22.10.2008 Kurzbeschreibung Dieses Werk ist Teil der Buchreihe TREDITION CLASSICS. tredition veröffentlicht mit den TREDITION CLASSICS Werke aus zwei Jahrtausenden, die zu einem Großteil vergriffen oder nur noch antiquarisch erhältlich sind, wieder als gedruckte Bücher. Mit den TREDITION CLASSICS verfolgt tredition das Ziel, 100.000 Klassiker der Weltliteratur verschiedener Sprachen wieder als gedruckte Bücher in den Buchhandel zu bringen - und das weltweit! Die Inhalte für die Buchreihe erhält tredition von grünteils gemeinnützigen Literaturprojekten, deren Arbeit finanziell aus Buchverkufen unterstützt wird. über den Autor und weitere Mitwirkende Selma Ottilia Lovisa Lagerlöf wurde am 20. November 1858 auf Gut Marbacka in Varmland, Schweden geboren und starb am 16. März 1940 ebendort. Sie war eine der bekanntesten Schriftstellerinnen des Landes und gehört zu den schwedischen Autoren, deren Werke zur Weltliteratur zählen. 1909 erhielt sie als erste Frau den Nobelpreis für Literatur.